#### Greenntnig.

nowig erfennt fraft ber ibm von Gr. f. f. Apoft. in offert. Wahrung entfallenden Betrage nach Dajeftat verliebenen Umtogewalt über Untrag ber f. f. Staatsauwaltidaft vom 20. Oftober 1864, 3. 1707. auf Grund bes § 16 tes Gefetes über bas Straf. verfahren in Prepfachen, bag ber Bubalt ber bei & Wolf in Dreeten eridienenen Drudidrift: "Kalendarz Narodowy na rok 1865", bas Berbrichen bes Soch verbindet biemit nach § 36 bas Berbot ber meiteren Berbreitung tiefes Auffages.

Mus bem Ratte Des f. f. Banbesgerichtes in Straffachen.

Ciernowip am 22. Oftober 1864.

(434 - 3)

Mr 3253.

#### Unsweis

über bie am 31. Oftober 1864 gur Ruckzah lung ohne Pramie verloften Obligationen Des frain. Grundentlaftungsfondes :

mit Coupons à 50 fl., Mr. 6, 217; mit Coupons à 100 fl, Rr. 55, 303, 537, 813 , 1033, 1034, 1125, 1353, 1920, 2156, 2270, 2415;

mit Coupons à 500 fl., Mr. 232, 263,

489, 643, 687;

mit Coupons à 1000 fl., Mr. 56, 391, 397, 610, 779, 1059, 1147, 1354, 1356, 1363, 1368, 1766, 1849, 1952, 1963, 1964, 1978, 2013, 2276, 2291, 2307 und 1138 mit bem Theilbetrage pr. 200 fl.;

mit Coupons à 5000 fl., Rr. 367,

369, 399, 449, 598;

Lit. A. Rr. 375 pr. 10.000 fl.

Borbezeichnete Obligationen werden mit Das f. f. Cantesgericht in Straffachen in Czer. Den verloften Rapitalbbetragen in dem biefur Berlauf von fechs Monaten, vom Berlofungs: tage an gerechnet, bei der f. f. Grundentlaftunge: Fondstaffa in Laibach unter Beobachtung ber gefeglichen Borfdrift baar ausbezahlt, welche aud) für ben unverloften Theilbetrag pr. 800 fl. der gulett gezogenen Dbligation Dr. 1138 pr. 1000 fl. Die neuen Dbligationen ausstellen wird.

> Innerhalb der letten brei Monate von dem Ginlojungstermine werden die verloften Schuld: verschreibungen auch von der f. f. privil öfterr. Rationalbant in Wien estomptirt.

> Hebrigens wird noch zur allgemeinen Renntniß gebracht, baß folgende, bereits fruber gego: gene und rudzahlbar geworbene Dbligationen noch nicht zur baaren Auszahlung prafentirt morben find, und zwar:

> Mr. 267, 396, 598, 600, 1401, 1856 à pr. 100 fl ; Dr. 240 pr. 500 fl.; Dr. 25, 682, 1227 und 2308 à pr. 1000 fl.

Da von dem Berlofungstage Diefer Dbligationen an bas Recht auf beren Berginfung entfällt, fo wird die Ginhebung der Diegfälligen Rapitalsbetrage mit ber Warnung in Erinner rung gebracht, daß in bem Falle, wenn bie über bie Berfallezeit hinaus lautenden Coupons durch die priv. ofterr. Nationalbant eingeloft werden follten, die behobenen Intereffen von dem Kapitale in Abzug gebracht werden mußten.

Bom frain. Landes-Musschuffe. Laibach am 31. Oftober 1864.

(431 - 3)

Mr. 17176/1635 L.

Konfurs = Verlautbarung.

Im Beimaltungsgebiete ber f. f. fuftent. Statthalterei find mehrere Kongeptepraftifantenftellen, barunter brei mit bem Mbjutum jabr-

licher 315 fl., zu befegen.

Die Bewerber haben ihre an bas f. E. Statthalterei-Prafidium in Trieft gu richtenben Befuche im Bege ber vorgefetten politischen Behorden, und in foferne fie anderen Aronlanbern angehoren, burch bie betreffenbe ganbes: ftelle hieher ju leiten, und barin bas Mationale, die zurudgelegten Studien , ihre Sprachkennt= niffe, bie abgelegten Ctaateprufungen nebft ihrer etwaigen bisherigen Bermenbung nachzus

Bon der f. f. fuftenlandischen Statthalterei. Trieft am 17. Oftober 1861.

(433 - 3)

Mr. 6739.

Rundmadjung.

Wegen ber im fünftigen Jahre vorzunehmenden Rugelfteinpflafferung und Bearbeitung und Lieferung ber biegu erforderlichen Steine wird

am 10. November b. 3. Bormittags um 10 Uhr, beim Magiftrate eine Lizitationsverhandlung abgehalten werben.

Diezu werben Unternehmungeluftige mit bem Beifage eingeladen, bag bie Bedingniffe vor der Ligitation bieramts eingefeben werben

Stadtmagiffrat Paibach am 28. Oftober 1861.

# 1864. Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Exefutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Bezirksamte Briftris, als Bericht, wird biemit befannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen bes Johann Tomfdish von Teiftris, gegen Josef Baurengbigb von Berbon De. 18 wegen fouldiger 268 fl. 80 fr. oft. DB. c. s. c. in bie exefutive öffentliche Berfteigerung, ber, bem Lettern geborigen, im Grund. buche ber Berrichaft Arelsberg sub Urb. Dr. 653 vorfommenten 1/4 Sube im gerichtlid erhobenen Schagungemerthe von 2641 fl. oft. 2B. gewilliget, und

Beilbietunge-Taglagung auf ben 23. November 1. 3. Bormittage um 9 Uhr, im biefigen Umtelofale mit bem Unbange bestimmt worben, baß bie feilgubietenbe Realitat bet biefer Beilbietung auch unter tem

hintangegeben werbe. Das Edjagungsprotofoll, ber Grund. buchertraft und Die Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhn. lichen Umtoftunden eingesehen werden.

R. f. Bezirfeamt Beiftrip, ale Dericht, am 3. Oftober 1864.

(2109-1)Mr. 4630.

Exekutive Feilbietung.

85 fl. 571/2 fr. on. B. c. s. c., in lichen Amtoftunden eingeseben werden. Bornabme berselben Die brei Feilbiebem Legtern geborigen, im Grundbuche ber herrschaft Areleberg sub Urb.=Mr. 652 vorfommenten 1/2 Sube im ges richtlich erbobenen Schägungewerthe von 2837 fl. oft. 28. gewilliget , und gur bietungstagfagung auf ben

25. November 1864,

geben werre.

Das Schägungsprotofoll, ber Grund. lichen Umteffunden eingefeben werben.

R. f. Begirteamt Beiffrig, als Bericht, am 7. Oftober 1864.

Mr. 4631.

Exefutive Feilbietung.

ale Bericht, wird biemit befannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen ber Berrjur Bornahme berfelben bie erefutive fchaft Jablanis, gegen Andreas Berb von Untersemon Dr. 59 megen ichulbiger 21 fl. 62 fr. oft. 2B. c. s. c., in bie exclutive öffentliche Berfleigerung ber, tem Legtern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Abeleberg sub Urb. Dr. 648 vorfommenden 1/ Sube im gerichtlich Schähungewerthe on ben Deiftbietenben erhobenen Schähungewerthe von 1447 fl. 40 fr. oft. 2B gewilliget, und gur Bor. nahme berfelben bie exetutiven Teilbietungs

Tagfagungen auf ben 6. Dezember 1864,

7. Janner und 6. Februar 1865,

Bon bem f. f. Bezirksamte Beiftrip, auch unter bem Schapungewerthe an tern gehörigen, im Gruntbuche bes Bau- geben werbe.

Stemberger von Berbov megen fouloiger fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhn. von 170 fl. 5. 2B. gewilliget, und gur lichen Umtoftunden eingesehen werben.

richt, am 8. Oftober 1864. Nr. 2098. (2112-1)

& dift

Bornahme berfelben bie exefutive Beil- fenichafte. Dlaubiger nach bem cie feilzubietende Realitat nur bei ber Bericht, wird biemit befannt gemacht: verftorbenen Berrn 3ohann 3be- legten Beilbietung and unter bem Coas-

werthe an ben Meifibietenden bintange- am 30. Juli 1864 mit Teftament ver- lichen Amteffunden eingefeben werben. ftorbenen herrn Johann 3bebaideg, Pfar. rere von Scharfenberg, eine Borberung buchbertract und die Ligitationebedingniffe gu ftellen baben, bei Diefem Berichte gur fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhn. Unmelbung und Darthung ihrer Aufpruche ben

16. Rovember 1. 3., Bormittage 9 Uhr, zu erfcheinen, ober bis rabin ibr Befuch fdriftlich gu überreiden, widrigens benfelben an Die Berlaffenfchaft, wenn fie burch Die Begab-Bon bem f. f. Bezirtsamte Beiftrig, len ber angemelbeten Forberungen ericopft wurde, fein weiterer Uniprud Buffunde, ale infofern ihnen ein Pfant. recht gebührt.

am 26. Oftober 1864.

(2095 - 2)

Mr. 5151.

### Grefutive Reaffumirungfeilbietung. sungen auf ben

Bon bem f. f. Begirfeamte Stein, ale Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Aufuden bes Brn. jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Ubr, 3obann Fint, Pfarrer und Dechant von in ber Gerichtefanglei mit bem Unals Bericht, wird biemit bekannt gemacht: ben Meinbietenben bintangegeben werbe. meisteramtes Stein sub Urb. Rr. 120,116, Das Schäpungsprotofoll, ber Brund. Biff. Rr. 104 vorsommenden Realität buchsertraft und die Ligitationsbedingniffe

1. Dezember 1. 3. 2. Janner unb

2. Februar 1865, jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Uhr, gur Ginberufung ber Berlaf- mit bem Anbange befimmt worden, baß

Beilbietung auch unter bem Schagunge. ale Glaubiger an die Berlaffenichaft bee fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhn-

R. f. Begirfeamt Stein, ale Bericht, am 10. Oftober 1864.

(2096 - 2)

## Exefutive Feilbietung.

Bon tem f. f. Begirteamte Stein, ale Bericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über tas Unfuden bes Bo. naventura Wein von Loibach gegen frn. Dlatthane Bließ von Manneburg megen, aus tem Zahlungeauftrage vom 31. 3anner 1864, 3. 1509, ichuleiger 300 fl. oft. 2B. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern ge-R. f. Bezirfsamt Raghad, als Gericht, borigen, im Grundbuche Rreng sub Urb. Rr. 3681/2 vorfommenden, gu Danne. burg liegenden Raifdenrealitat im geridtlich erhobenen Schagungewertbe von 760 fl. ö. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die Teilbietunge-Tagfag-

3. Degember 1. 3.

7. Janner und

7. Bebruar 1865,

jedesmal Bormittage um 9 Ubr, im biefi- Stein, gegen Johann Maibigb von Un- hange befimmt worden, bag bie feils gen Amtelokale mit dem Anhange be- terfteinbuchel wegen schuldiger 131 fl inbietende Realität nur bei ber letten fimmt worden, bag die feilzubietende 25 fr. ö. B. c. s. c. reassumando indie eze. Feilbietung auch unter tem Schäpungs. Realität nur bei ber letten Feilbietung futive öffentliche Berfteigerung der bem Beg. werthe an ben Meiftbietenden hintanges

Tomidigh von Beiftris, gegen Johann budbertraft und Die Ligitationsbedingniffe im gerichtlich erhobenen Schanngewerthe fonnen bei Diefem Gerichte in ben gewöhn.

R. f. Bezirfsamt Ctein, als Bericht, am 11. Oftober 1864.

(2097 - 2)

## Grefutive Feilbietung.

Bon tem f. f. Bezirfeamte Stein, ale

Es fei über tes Unfuden ber Brang bafdeg. Pfarrere von Char. jungemente an ben Deffbietenten bint. Auralt von Danneburg, gegen Jobann Bormittage um 9 Uhr, im hiefigen Amislo, fenber g. angegeben werde. Babred von Topole wegen schalleiger fale mit bem Anhange bestimmt worden, Bon dem f. f. Bezirksamte Razhach, Das Schähungsprotokoll, der Grund. 76 fl. 72 fr. ofl. W. c. s. c., in die daß die feilzubietende Realität bei dieser als Gericht, werden Diejenigen, welche buchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse exclutive öffentliche Versteigerung der dem